

Ein Heinz Erhardt Abend mit Martin Lüker



Kassel. Martin Lüker ist optisch – wie Erhardt – ein „schwerer“ Meister der Leichtigkeit. Er spricht, liest und singt Heinz Erhardt am Klafünf! Doch Lüker parodiert nicht nur, Lüker interpretiert so herrlich gewitzt und komisch, dass einem ganz fröhlich um Herz und Zwerchfell wird. Nicht alle Kabarettisten schreiben Geschichte. Nur wenigen Verstorbenen wird die Ehre zuteil, nachgespielt zu werden. Sie verkörpern Typen und hinterlassen gescheite Texte. Heinz Erhardt, der 1909 in Riga geboren und 1979 in Hamburg verstorbene Kabarettist, umschrieb und umspielte in den 50er Jahren den kleinen Mann, den Bonsai- Don-Quijote im Kampf mit den Windmühlen des Alltags. Erhardt bleibt unvergesslich. Und noch immer ist er laut einer Umfrage des Magazins „Focus“ der Komödiant, der die Deutschen am meisten zum Lachen bringt.

In tiefer Verehrung präsentiert Martin Lüker am Sonntag, 24. Februar, 16 Uhr, im Theaterstübchen Kassel (Jordanstraße 11) virtuos „heinzigartige“ Texte, die besten Gedichte und Sketche, die verrücktesten Pointen und Gags. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 13 Euro und sind erhältlich beim HNA-Kartenservice, Telefon (0561) 203-204. An der Abendkasse kosten die Karten 15 Euro.
(red)

Zur Person:

Martin Lüker, geb. 1967 in Halle/ Westfalen, Klavierstudium an der Musikhochschule Detmold mit abschließendem Diplom in 1993. Konzertreisen als Pianist und Liedbegleiter nach Ungarn, Lettland, Finnland und Frankreich. CD-Produktionen, Rundfunkaufnahmen, Kammermusik- Projekte sowie Chanson- und Musicalproduktionen am Staatstheater Kassel. Seit 1997 ist der urkomische Ostwestfale mit dem Comedian Guido Klode alias „Tante Lilli“ bundesweit unterwegs, mittlerweile mit dem sechsten abendfüllenden Bühnenprogramm.